

Informationen für den Schulalltag

Darmstadt, 02.11.2020

Sehr geehrte Eltern und
Erziehungsberechtigte,

nach der neuen Allgemeinverfügung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Schreiben des Kultusministers vom 30.10.2020 möchte ich Sie über die Regelungen informieren, die wir an der BAS vornehmen müssen.

Der **Präsenzunterricht** soll fortgeführt werden, dennoch befinden wir uns in einem eingeschränkten Regelbetrieb. Der Unterricht findet vor allem im Klassenverband statt, der Sportunterricht darf nur im Freien stattfinden, der Ganzttag wird nur als Betreuung angeboten AG's dürfen zurzeit nicht stattfinden- Herr Mühlenbrock wird die Organisation übernehmen. Die Lehrkräfte werden mit allen Schülerinnen und Schülern die Veränderungen innerhalb der Stundenpläne besprechen.

Natürlich gilt weiterhin **Maskenpflicht**, die **Lüftungspausen** von 20 min und die Frühstückspause 10 min vor der großen Pause. Der **Schulkiosk** hat nur noch bis um 9 Uhr geöffnet und verkauft über das Bestellsystem in den Klassen. Sicherheitshalber geben Sie ihren Kindern bitte ein **gesundes Frühstück und Getränke** mit. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind immer mit sauberen **Masken** (inklusive einer zum Wechseln) in die Schule kommt.

Zur Atemproblematik hat der **Kultusminister** folgende Empfehlung gegeben (Schreiben vom 30.10.2020, siehe Homepage HKM):

Sicherlich erreichen auch Sie Bedenken von Eltern, die sich gegen das Tragen von MNB wenden. Diese sind nach Auffassung zahlreicher Fachgesellschaften aber wirkungsvoll, um die Ausbreitung des Coronavirus zu reduzieren. Beim Tragen einer Alltagsmaske kommt es nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen zu keinem relevanten Rückatmungseffekt. Die verwendeten Stoffe sind luftdurchlässig, sodass genügend Sauerstoff durchdringen kann. Das ausgeatmete Kohlendioxid (CO₂) ist ein Gas, dessen Austritt durch Stoff nicht verhindert werden kann. Weder die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin noch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung weisen auf eine mögliche CO₂-Gefährdung durch das Tragen einer Alltagsmaske hin.

Gleichwohl sollten Schülerinnen und Schüler, ebenso wie Lehrkräfte, regelmäßig tief durchatmen können und „Atempausen“ einlegen. Wir empfehlen, die Masken für kurze Zeit abzusetzen, z. B. während der Pausen an einer wenig frequentierten Stelle auf dem Schulhof.

Unsere **Elternbeiratsvorsitzende** Frau Stenutz können Sie in Fragen zum digitalen Lernen oder zum Schulalltag unter stenutz@aol.com kontaktieren. Sie können sich natürlich auch an ihre Klassenelternbeiräte wenden.

Mit freundlichen Grüßen + bleiben Sie gesund!

